Der Club der Förderer des Institut français Deutschland

INSTITUT FRANÇAIS Deutschland

Club der Förderer

AMBASSADE DE FRANCE EN ALLEMAGNE

Liberté
Égalité
Fraternité

Das Institut français Deutschland (IFA) – **Innovation, Modernität und Kreativität** im Dienste der deutsch-französischen Beziehungen

DIE AKTIVITÄTEN DES KULTURELLEN NETZWERKS DES INSTITUT FRANÇAIS DEUTSCHLAND

Die Kooperation in den Bereichen Kultur, Bildung, Studierendenmobilität und Ideenaustausch bildet heute eine zentrale Achse der deutsch-französischen Beziehungen.

Als Vorreiter des diplomatischen und kulturellen Austauschs zwischen Frankreich und Deutschland fördern wir die Verbreitung künstlerischer Werke, die Mobilität von Kulturschaffenden und die künstlerische Bildung in den Bereichen Buchwesen, Film und Medien, Musik sowie bildende und darstellende Künste. Dank unseres umfangreichen Netzwerks von Partnern eröffnen wir jungen deutschen und französischen Unternehmern zudem neue berufliche Perspektiven im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Durch unsere Kooperationsprojekte im Bildungs- und Hochschulbereich tragen wir maßgeblich zur Verbreitung der Frankophonie und zur Stärkung des kulturellen sowie Bildungs- und Hochschulaustauschs zwischen unseren beiden Ländern bei.

Angesichts globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Krise demokratischer Strukturen und disruptiven Technologien bieten wir darüber hinaus einen Raum für Dialog und kritisches Denken. Wir unterstützen die Verbreitung von Ideen und Kenntnissen, um im Dienste des europäischen Projekts und der Förderung demokratischer Werte den Herausforderungen von morgen zu begegnen.

Unsere 13 Standorte in ganz Deutschland (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) stützen sich auf ein Netzwerk von Experten und institutionellen Partnern vor Ort. So sind unsere Aktivitäten nachhaltig bei einem breiten und vielfältigen Publikum verankert.

UNSERE INHALTLICHEN SCHWERPUNKTE

- → Jugend, Vielfalt und Inklusion
- → Herausforderungen demokratischer Gesellschaften im Wandel: Bekämpfung von Desinformation sowie Förderung der akademischen Freiheit, des kritischen Denkens und der Wissenschaftskultur
- → Umweltschutz und Kampf gegen den Klimawandel

7 SCHWERPUNKTBEREICHE DES INSTITUT FRANÇAIS DEUTSCHLANDS

BILDENDE KUNST

Das Büro für Bildende Kunst positioniert sich als unverzichtbarer Partner für Fachleute der zeitgenössischen Kunst in Deutschland und Frankreich. Seit 30 Jahren bringt es international renommierte Künstler:innen (Saâdane Afif, Kader Attia, Pierre Huyghe, Camille Henrot, Sophie Calle) sowie vielversprechende Nachwuchskünstler:innen (Pol Taburet, Hicham Berrada, Hanna Rochereau) mit bedeutenden Institutionen der zeitgenössischen Kunstszene in Deutschland zusammen.

Seine Förderung der französischen Kunstszene in Deutschland stützt sich auf vier Programme: die Förderung der Verbreitung von Projekten, die Finanzierung von Ausstellungen französischer Künstler:innen in Deutschland, den „Fonds Perspektive" für zeitgenössische Kunst und Architektur sowie das Programm „Jeunes Commissaires" zur Begleitung von Kurator:innen.

UNTERSTÜTZUNG DES BÜROS FÜR BILDENDE KUNST ZUR FÖRDERUNG UND SICHTBARMACHUNG ZEITGENÖSSISCHER FRANZÖSISCHER KUNST IN DEUTSCHLAND.

KULTUR, KREATIV-WIRTSCHAFT UND MUSEUMSKOOPERATION

Das Büro für künstlerischen Austausch ist ein zentraler Akteur für die Dynamik der Kultur- und Kreativwirtschaft in Europa, indem es durch Programme wie „Unternehmen – START" die Talente von morgen unterstützt und zukunftsweisende Projekte fördert.

Die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Museen und die Verbreitung französischen Fachwissens stellen ebenfalls einen strategischen Hebel zur Vertiefung der deutsch-französischen Beziehungen dar, die sich auf eine gemeinsame Geschichte, ein gemeinsames Kulturerbe und den gemeinsamen Willen stützen, den kulturellen und intellektuellen Austausch zu stärken.

Durch den Aufbau von Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Institutionen fördert das Büro den Wissenstransfer, die Entwicklung nachhaltiger Projekte und engere Verbindungen zwischen den Museumslandschaften beider Länder. Die Museumskooperation ist darüber hinaus ein Träger für den Gedankenaustausch, durch den wir unsere Erinnerungsprozesse, die Verbindungen zwischen unseren Gesellschaften und ihrer jeweiligen Geschichte sowie den Stellenwert von etablierten Fakten in einer von Zweifel geprägten Welt hinterfragen können.

UNTERSTÜTZUNG DES BÜROS FÜR KÜNSTLERISCHEN AUSTAUSCH ZUR FÖRDERUNG DER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT, ANREGUNG VON KREATIVITÄT UND ENTDECKUNG VON TALENTEN.

© Sebastian Díaz de León

FILM, MEDIEN UND DIGITALES KUNSTSCHAFFEN

Das Büro für Film und Medien gestaltet die Beziehungen zwischen der französischen und der deutschen Kulturszene in den Bereichen Film, audiovisuelle Medien, Videospiele und digitale Kulturen aktiv mit. Ziel ist es, die Bekanntmachung von Werken, Talenten und Ideen zu fördern und gleichzeitig Räume der Begegnung zwischen Künstler:innen, Fachleuten und Publikum zu schaffen.

Es unterstützt zahlreiche Initiativen und Programme, darunter das Programm ICC Immersion, das französische Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft bei ihrer Entwicklung auf dem deutschen Markt unterstützt. Ebenso fördert das Büro den Kinostart französischer Filme in Deutschland, unter anderem im Rahmen der „Französischen Filmwoche", die in 27 deutschen Städten stattfindet. Darüber hinaus engagiert es sich mit Programmen wie Cinéfête und Cinémédia für junge Zielgruppen und trägt zur Vermittlung von Film- und Medienkompetenz bei. Auch die Förderung der Videospielbranche sowie die Unterstützung französischer Talente und Kooperationsprojekte mit Deutschland gehören zu seinen zentralen Aufgaben.

UNTERSTÜTZUNG DES BÜROS FÜR FILM UND MEDIEN ZUR FÖRDERUNG DES AUSTAUSCHS IN DEN BEREICHEN FILM, VIDEOSPIELE UND DIGITALES KUNSTSCHAFFEN.

BUCHWESEN UND VERLAGSWESEN, IDEENAUSTAUSCH

Das Büro für Buch- und Verlagswesen unterstützt herausragende französische Buchveröffentlichungen, um den Austausch und einen fruchtbaren Dialog mit der deutschen und darüber hinaus der europäischen Literaturszene zu fördern. Durch seine Mitwirkung an der Vermittlung, Verbreitung und Vernetzung fördert es den Austausch zwischen Autor:innen, Verleger:innen, Übersetzer:innen, Forschenden, Journalist:innen, Mediatheken, Buchhandlungen und wichtigen Akteuren bei Festivals und kulturellen und intellektuellen Debatten.

Deutschland gehört mit fast 1000 übersetzten Werken pro Jahr für das französische Verlagswesen zu den wichtigsten Märkten der Übersetzungsbranche. Vor diesem Hintergrund trägt das Büro für Buch- und Verlagswesen konkret dazu bei, Originalwerke – sei es aus den Bereichen Literatur, Geisteswissenschaften, Kinder- und Jugendliteratur oder Comics – zugänglich und sichtbar zu machen, aber auch Räume der Begegnung und des Dialogs zu schaffen, um den intellektuellen Austausch und langfristige Kooperationen zu fördern.

Das Büro für Buch- und Verlagswesen widmet dem jungen Publikum besondere Aufmerksamkeit und entwickelt deshalb Initiativen, die speziell der Kinder- und Jugendliteratur gewidmet sind und darauf abzielen, bei den jungen Generationen kritisches Denken zu fördern, die Fantasie anzuregen, und sie dafür zu sensibilisieren, den verschiedenen Ausdrucksformen gegenüber offen zu sein.

UNTERSTÜTZUNG DES BÜROS FÜR BUCH- UND VERLAGSWESEN ZUR VERBREITUNG VON BÜCHERN UND IDEEN SOWIE ZUM BRÜCKENBAUEN ZWISCHEN DEN LITERARISCHEN UND INTELLEKTUELLEN SZENEN EUROPAS.

DARSTELLENDE KUNST

Das Büro für Theater und Tanz bewegt sich an der Schnittstelle der führenden künstlerischen Szenen Europas. Es begleitet herausragende Künstler:innen und Kulturakteure bei ihren Projekten in Deutschland und eröffnet den renommiertesten deutschen Institutionen einen privilegierten Zugang zur französischen Kunstszene – von bedeutenden Großproduktionen bis hin zu vielversprechenden, neuen Stimmen. Durch seine fundierte Expertise und ein hochkarätiges Netzwerk initiiert das Büro für Theater und Tanz wegweisende Kooperationen, fördert die internationale Sichtbarkeit von Werken und schafft Räume für die künstlerische Avantgarde.

Das Büro für Theater und Tanz zu unterstützen bedeutet, in ein lebendiges kulturelles Gefüge zu investieren, in einen Raum des Austauschs, in dem neue Impulse gesetzt und langfristige Beziehungen geknüpft werden und die Kunst von morgen Form annimmt.

UNTERSTÜTZUNG DES BÜROS FÜR THEATER UND TANZ ZUR ENTDECKUNG VON TALENTEN UND ZUR PRÄGUNG DER EUROPÄISCHEN KUNSTSZENE VON MORGEN.

© Élodie Paul - Toi moi tituba

BILDUNGS- UND SPRACHKOOPERATION

Um aufzuzeigen, dass Französischlernen auf moderne und spielerische Weise möglich ist, bietet das Büro für Bildungs und Sprachkooperation Französischlehrenden und -lernenden zahlreiche Projekte und Bildungsangebote.

Im Rahmen dieser Projekte, an denen jedes Jahr Tausende von Schüler:innen teilnehmen, werden zeitgenössische französischsprachige Werke aus verschiedenen künstlerischen Bereichen einbezogen und den Klassen aller Leistungsstufen zur Verfügung gestellt.

Allen ausländischen und französischen Jugendlichen, die ihre Kompetenzen in der französischen Sprache anerkennen lassen wollen, bietet das Büro die Möglichkeit des Abschlusses eines international anerkannten Diploms: das DELF scolaire, vom Niveau A1 bis Niveau B2.

UNTERSTÜTZUNG DES BÜROS FÜR BILDUNGS- UND SPRACHKOOPERATION ZUR FÖRDERUNG DER FRANZÖSISCHEN SPRACHE SOWIE DER FRANKOPHONIE VOM KINDERGARTEN BIS ZUM GYMNASIUM

HOCHSCHUL-KOOPERATION

Das Büro für Hochschulkooperation fördert diese Zusammenarbeit durch anspruchsvolle Stipendienprogramme für Studierende und Nachwuchsforschende, die aktive Unterstützung innovativer Projekte sowie die Organisation hochrangiger wissenschaftlicher Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Hochschulen und institutionellen Partnern.

Das Büro für Hochschulkooperation setzt sich für eine anspruchsvolle, freie, unabhängige und zweckmäßige Wissenschaft ein und verkörpert damit die Grundwerte Europas. 2026 liegt der Fokus der akademischen Zusammenarbeit auf den Themen Exil, Freiheit und Demokratie, die im Rahmen verschiedener wissenschaftlicher Veranstaltungen behandelt werden. Diese stehen der Zivilgesellschaft offen und haben die Fortführung einer exzellenten Wissenschaftsdiplomatie zum Ziel.

UNTERSTÜTZUNG DES BÜROS FÜR HOCHSCHULKOOPERATION ZUR ENTWICKLUNG DES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN AKADEMISCHEN DIALOGS: MOBILITÄT, PARTNERSCHAFTEN UND IDEENAUSTAUSCH

Unser Angebot **„Club der Förderer“**

25 000 € PRO JAHR BEI EINER MINDESTMITGLIEDSCHAFT VON ZWEI JAHREN

Als Mitglied des „Clubs der Förderer“ werden Sie Teil eines exklusiven Netzwerks von Unternehmen, die sich für die deutsch-französische Zusammenarbeit einsetzen. Sie unterstützen das gesamte interdisziplinäre Kulturprogramm des Institut français Deutschland sowie die Arbeit unserer 13 Standorte und unserer 7 Fachbüros. Ihr Image wird mit einer Institution verbunden, die mit ihrem Engagement in der Kulturdiplomatie für die demokratischen Werte Europas steht.

IHRE EXKLUSIVEN VORTEILE

- → Ihr Logo auf den Kommunikationsträgern des Institut français Deutschland und bei ausgewählten hochkarätigen Veranstaltungen in ganz Deutschland
- → Exklusive Einladungen zu Veranstaltungen des Institut français Deutschland
- → Begegnungen mit hochrangigen Persönlichkeiten aus Diplomatie, Wirtschaft und Kultur, organisiert vom Institut français und der Französischen Botschaft in Deutschland
- → Jährliche Präsentation des Kulturprogramms und der strategischen Leitlinien des Institut français Deutschland
- → Steuerliche Absetzbarkeit Ihres Beitrags

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

- Tragen Sie zur Stärkung der deutsch-französischen Freundschaft bei, indem Sie unsere Aktivitäten unterstützen
- Steigern sie Ihre Sichtbarkeit bei unseren wichtigsten Zielgruppen: Jugendliche, Entscheidungs-träger:innen, Wirtschaftsakteure und Persönlichkeiten der Zivilgesellschaft
- Werden Sie Teil einer Gemeinschaft engagierter Förderer und erweitern Sie Ihr deutsch-französisches Netzwerk
- Unterstützen Sie die Entwicklung innovativer und ehrgeiziger Kooperationsprojekte in den Bereichen Kultur, Bildung, Studierendenmobilität und Ideenaustausch – ein zentraler Bestandteil der diplomatischen und kulturellen Arbeit Frankreichs in Deutschland
- Unterstützen Sie den Ausbau der Berufszweige in der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Tragen Sie zur Strahlkraft der französischen Kultur und Sprache in Deutschland bei

KONTAKT
Marie Ménard
Beauftragte für Fundraising und Partnerschaften
marie.menard@institutfrancais.de

INSTITUT FRANÇAIS Deutschland

Club der Förderer

AMBASSADE DE FRANCE EN ALLEMAGNE
Liberté Égalité Fraternité